



29. Oktober 2025

Postulat

Von GRÜNE Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die nationale Strategie zu Myalgische Enzephalomyelitis / Chronische Fatigue Syndrom und Long Covid unterstützt werden kann.

Begründung:

In der Schweiz sind ca. 60'000 Personen an ME/CFS erkrankt, hinzukommen mehr als 300'000 Long Covid Betroffene, von denen ein signifikanter Teil unter die Diagnose ME/CFS fällt. Der Leidensdruck bei den Betroffenen ist riesig. Vor kurzer Zeit hat der Ständerat als zweite Kammer eine Motion von Vertreter:innen aller Parteien überwiesen. Die Motion fordert, dass der Bundesrat eine nationale Strategie für ME/CFS und Long Covid zu erarbeiten. Es sollen alle betroffenen Organisationen einbezogen werden. Die Stadt Zürich mit ihren Stadtspitälern und ihrer Long Covid Sprechstunde, kann sicher viel zu einer solchen nationalen Strategie beitragen.

Motion: <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20244452>

Der Bundesrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Organisationen, Fachpersonen, Kantonen, Sozialversicherungen (BSV), Spitälern sowie weiteren relevanten Akteuren eine nationale Strategie für Myalgische Enzephalomyelitis/Chronic Fatigue Syndrome (ME/CFS) und Long Covid zu erarbeiten. Ziel ist es, dass Patienten mit ME/CFS, Long Covid sowie PVS in der ganzen Schweiz medizinisch gleich gut versorgt werden. Dies beinhaltet eine rechtzeitige Diagnostik, eine zweckmässige Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, den rechtsgleichen Zugang zu wirksamen, evidenzbasierenden Therapien und Arzneimitteln sowie adäquate Unterstützung durch die Sozialversicherungen. Dazu braucht es eine Koordination der Fachkräfte, den Einbezug von Informations- und Kommunikationstechnologien für den Wissenstransfer sowie die Zusammenarbeit bundesweit wie auf internationaler Ebene.